

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 24 - August & September 2009



Gemeinsam kochen und genießen - das steht regelmäßig auf dem Programm der Begegnungsstätte „Kiezkom“ des Demokratischen Frauenbundes Deutschland. Die nächsten Veranstaltungen der multikulturellen Koch-Reihe sind am 14. August und 25. September - jeweils ab 11 Uhr. Eingeladen sind alle, die Freude an gemeinsamen reden, Essen zubereiten und genießen haben.

„Schwapp“ öffnet wieder Goßmann-Denkmal

Mit einer großen Wiedereröffnungs-Party öffnet das „Schwapp“ (nach umfangreichen Umbauarbeiten zwischen dem 10. und 28. August) am **29. August** wieder. Dabei gibt es nicht nur die neue Drachenburg zu besichtigen, sondern auch Musik mit der Band „Undercover“, Hochseilklettern im Spaßbad, eine Modenschau von „Moses“ und vieles mehr.

Ein Denkmal für den Fürstenwalder Maler und Grafiker Gerhard Goßmann, er ist auch einer der Ehrenbürger der Stadt, wurde jetzt auf dem Marktplatz zwischen Altem Rathaus und „Fürstengalerie“ aufgestellt. Das Geld für die Skulptur sammelte der Verschönerungsverein der Stadt. Arbeiten von Gerhard Goßmann sind unter anderem in der Goßmann-Galerie im Museum Fürstenwalde zu sehen.



Das diesjährige Weltkindertagsfest wird am **19. September von 14 bis 17 Uhr** am Jugendclub Nord gefeiert. Die Veranstaltung des Netzwerkes Nord steht unter dem Motto „15 Jahre Weltkindertag in Nord - wir spielen, lachen, spinnen und machen gemeinsam weiter“. Bei den Aktionen wird es Rückblicke auf vorherige Feste geben, zum Beispiel „Heute sind wir Stadtindianer“, „Olympische Spaßspiele - gemeinsam etwas bewegen“ und „Treffpunkt Eine Welt“. Die Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungs gGmbH (FAW) wird gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt und der dfd-Begegnungsstätte „Kiezkom“ eine Cafeteria eröffnen. Eine Hüpfburg wird aufgebaut und es gibt viele Überraschungen. Kinder dürfen sich - wie bei den Kindertagsfesten bereits Tradition - schminken lassen. Für Stimmung und die richtige Musik werden auch in diesem Jahr „Die Partymacher“ sorgen.

Sommerferienkatalog

Der Sommerferienkatalog 2009 listet alle Ferienveranstaltungen in Fürstenwalde auf. Der Katalog ist unter anderem im Bürgerbüro, im Tourismusbüro und der Stadtbibliothek erhältlich. Die Offerten sind auch über die Homepage der Stadt „www.stadt-fuerstenwalde.de“ unter dem Stichwort Jugend/Sommerferienkatalog abrufbar.

Städtepartnerschaft

Im September sind es tatsächlich schon 20 Jahre, auf die Reinheim und Fürstenwalde seit Begründen ihrer Städtepartnerschaft zurück schauen. 20 Jahre, in denen die Einwohner nur freundschaftlich aufeinander zu, sondern auch gemeinsam auf Entdeckungsreise gegangen sind. Fürstenwalde hat sich für den Aufenthalt der Freunde aus Reinheim und Cestas (Frankreich) vom **17. bis 21. September** etwas besonderes ausgedacht: Ein etwas stilleres Programm, bei dem gemeinsame Gespräche und Begegnungen im Vordergrund stehen sollen. Am Freitag (18. September) geht es ab 10 Uhr auf Erkundungstour durch die Stadt und am Samstag steht ein Ausflug ins Oderbruch auf dem Plan. Der Sonntag soll den Gastfamilien und deren Gäste zur Verfügung stehen, ehe es am Montag wieder zurück in die Partnerstädte geht. Ein festlicher Abend im Bürgerhaus steht auch auf dem Programm, dabei wird unter anderem das 1. Gardeblasorchester auftreten. Wer an weiteren Informationen interessiert ist - oder gern Gäste bei sich aufnehmen möchte, der melde sich bitte unter der Telefonnummer **03361-557117**.
Anne-Gret Trilling

Sport-Wochenende bei Aktionswoche „Alkohol - kenn dein Limit“



Für das gelungene Sport-Wochenende im Rahmen der Aktionswoche „Alkohol - kenn dein Limit“ möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Unser Dankeschön gilt der Jugendfeuerwehr, dem THW, dem Zweckverband Wasser/Abwasser Fürstenwalde, Werner Stangier (Minigolf) und Gordon Tschuschke (Inline-Hockey) der BSG Pneumatik Fürstenwalde und allen anderen fleißigen Helfern vor Ort.
Bert Dausel

In und für Fürstenwalde-Nord aktiv: Die Caritas



Für die Caritas in Nord unterwegs ist unter anderem Sozialarbeiter **Bert Dausel** (in der Bildmitte des Foto oben). Gemeinsam mit Streetworkerin **Anja Decker** ist er regelmäßig mit dem mobilen Spielangebot, der „Carawane“, auf Höfen anzutreffen. Der **CariSatt-Laden im Ziolkowski-Ring** ist derzeit montags und dienstags von 9 bis 16 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Neu im Team der Einkaufsstätte ist Heiko Wünschmann (Foto oben rechts).

Zwar nicht in Nord, sondern in der Hauffstraße/Rauener Straße hat die „Haltestelle“ montags bis freitags geöffnet. Zum Arbeitslosenfrühstück wird an jedem ersten, zweiten und dritten Dienstag eines Monats ab 9 Uhr eingeladen. Jeden vierten Dienstag im Monat steht ein Brunch auf dem Plan.

RAG-Abschlussfahrt

Zum Abschluss der **berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme der RAG Bildung im Bereich Lager/Handel** fuhren wir zur Therme in Bad Saarow, wo wir einen Einblick in die „Unterwelt“ erhielten. Wir testeten die Heuraxe und staunten über das Gefühlsbad Salve-in-terra. Anschließend fuhren wir zu McDonalds. Nach dem Mittagessen überreichte uns unsere Ausbilderin mit herzlichen Worten die Zertifikate. Wir wurden beglückwünscht und hoffen, uns alle im September zum Lehr- und Ausbildungsstart zum Verkäufer wieder zu sehen.

Melitta Stanowski

Gagarinschüler in Choszczno

Bereits zum zweiten Mal waren jetzt **Schüler der Juri-Gagarin-Oberschule** per Rad in die polnische Partnerstadt Choszczno gefahren und auch wieder zurück. Gemeinsam mit Schulleiter Karl-Heinz Wittig und Gerd-Dieter Matthies absolvierten sie die jeweils rund 180 Kilometer. Auf dem Programm in Choszczno standen unter anderem ein Treffen mit dessen Bürgermeister, gemeinsamer Unterricht mit polnischen Schülern, Bibliotheksbesuche, ein Sportfest, Dampferfahrt und der Besuch eines Schülerballs



United Dancers erfolgreich

Die **United Dancers Fürstenwalde** waren beim **Deutschlandcup im Dancefloor/Discodance in Bochum** erfolgreich. Formationen ernteten sich unter anderem erste und zweite Plätze, beispielsweise die „Rumble Girls“ im Wettbewerb der 1. Bundesliga. Auch in Einzel-Disziplinen und Duo-Wettkämpfen waren Tänzer des Ensembles erfolgreich.

Sie traten beispielsweise in den Wertungskategorien „Rising Stars“, „Juniorinnen Rising Star“, „New Stars“ und „Juniorinnen Super Star“ an. Die Arbeit der Trainer hatte sich ausgezahlt.

Gottesdienst „Anderswo“

Evangelische Christen laden in den Sommerwochen zu Gottesdiensten in besonderer Form und an besonderen Orten ein. So wird es am **13. September einen Gottesdienst unter dem Motto „Spieglein, Spieglein an der Wand... - Bin ich schön?“ im Fitness-Studio „Power-Gym“ im Pintschring** geben. Für den 8. November ist ein Gottesdienst in der Fürstengalerie geplant, am 13. Dezember treffen sich Christen dann in der Kulturfabrik und im Februar im „Union“-Kino. Informationen unter www.aussendienst-los.de



Immer viel los ist im Fürstenwalder Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt. Die beiden Fotos zeigen einen Tanz-Auftritt im Rahmen eines Abends über Polen und die hauseigene Hipphopp-Gruppe, die von Anja Thiem geleitet wird. In der Begegnungsstätte in der Komarowstraße 42e gibt es montags bis samstags Angebote für verschiedene Generationen und Interessen. Dazu zählen ein Generationencafe, Basteltreffs und Ausflüge. Informationen im Treff selbst.

Foto rechts:
Neu bei CariSatt:
Der Fürstenwalder
Heiko Wünschmann
Foto unten:
Erwarten Gäste in der
„Haltestelle“: Leiterin
Ingrid Freninez und
Küchenmitarbeiter
Manuel Bartz



Wowi-Beratungen bei Zilki

Die nächsten **Beratungszeiten der Fürstenwalder Wohnungswirtschaft in den Räumen der Begegnungsstätte „Zilki - Bürger für Bürger“** sind am 13. August sowie 10. und 24. September. Weitere Termine sind für den 8. und 29. Oktober, den 12. und 26. November sowie den 10. Dezember festgelegt worden. Geöffnet ist derzeit die Begegnungsstätte in unmittelbarer Nachbarschaft des CariSatt-Ladens der Fürstenwalder Caritas im Ziolkowski-Ring jeweils montags bis donnerstags von 8 bis 14 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr.

Ines Al-Masri

Familien-Info-Cafe

Das **Familien-Info-Cafe der Caritas in der Frankfurter Straße 98 (Ecke Eisenbahnstraße)** ist immer montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Neben aktuellen Veranstaltungen und Ausflügen gibt es regelmäßige Treffs. So montags von 15 bis 18 Uhr den Babyclub I für alle Kinder von zwei bis vier Jahren und den Babyclub II für Mädchen und Jungen unter zwei Jahren jeweils dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Ein Spielnachmittag mit Tisch- und Bewegungsspielen startet immer dienstags um 15 Uhr. Ab dem 2. September und dann immer mittwochs heißt es „Einfach mal entspannen“ für Frauen (9 bis 10 Uhr/Anmeldung erforderlich). Märchenstunden stehen immer mittwochs ab 15 Uhr auf dem Plan. Donnerstags ab 15 Uhr gibt es Beratungen zu Mutter-Vater-Kind-Kuren und „Die Kinder toben sich aus“ - für alle jungen Gäste zwischen vier und sechs Jahren. Am 11. September wird ab 9.30 Uhr gemeinsam gekocht (Anmeldung erforderlich/2 Euro pro Teilnehmer). Für den 29. August und 26. September sind zudem Eltern-Kind-Vormittage in Planung. Jeweils von 9 bis 12 Uhr wird gemeinsam gefrühstückt. Anschließend soll es gemeinsame Aktivitäten geben. Auch dafür sind Anmeldungen erforderlich. Erwachsene beteiligen sich bitte mit 1,50 Euro, Kinder mit 50 Cent an den Kosten.

Elena Burghardt

Gleichstellungsbeirat

Der Fürstenwalder Gleichstellungsbeirat hat jetzt seine erneute, offizielle Bestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung erhalten. Dem Beirat gehören derzeit fünf Frauen an, Vorsitzende ist Elisabeth Berger. Zu den Veranstaltungen, die das Gremium anbietet, gehört auch ein Vortrag über das Leben sowie Wirken von Bettina von Armin und Karoline von Günderrode am 3. Dezember.

Anne Trilling



Foto oben: Das Buffett gestaltete eine Gruppe der Berufsvorbereitung.
Bild rechts: Gesprächsrunde beim Unternehmerbrunch der RAG Bildung.



„Mit Energie dabei“ - Unternehmerbrunch mit Auszubildenden in der RAG Bildung

Das seit Oktober laufende Projekt „Mit Energie dabei“ zur Integration benachteiligter Jugendlicher in das Berufs- und Arbeitsleben zeigte erste positive Ergebnisse. Im Mittelpunkt stehen 20 Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren, die ohne intensive und individuelle Unterstützung kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt hätten. Das Projekt besteht aus zwei Phasen. Gemeinsam mit dem Landkreis Oder-Spree und der E.ON edis AG startete die RAG Bildung eine dreimonatige Trainingsphase zur Festigung und Reaktivierung beruflichen Wissens und Könnens. In der seit Januar laufenden siebenmonatigen Praktikumsphase arbeitet die RAG Bildung mit 20 Unternehmen aus dem Landkreis zusammen. Neben den Neigungen der Jugendlichen werden bei der Wahl des Praktikumsbetriebes auch die Möglichkeiten einer späteren Weiterbeschäftigung berücksichtigt. Es wurden zehn verschiedene Berufsfelder angeboten. Ein Großteil der Jugendlichen konnte in ein festes Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis vermittelt werden. Auf dem Foto von links: Nico Schulz, Andrea Bornschein von Gala Bau Erkner, Personalleiter Jens Götte (Reuther Chemie- und Tankanlagenbau), Enrico Wehmann, Bürgermeister Manfred Reim, Günther Grzelczyk von E.ON edis und Raphael Ittner (RAG Bildung).

„Tafel“ auch montags offen

Fast gleichzeitig mit den Feierlichkeiten zum einjährigen Bestehen der Fürstenwalder „Tafel“ wurden deren Öffnungszeiten verlängert. Aufgrund der großen Resonanz hat die GefAS-„Tafel“ in der Hegelstraße 22 nun auch montags geöffnet. Zur noch besseren Versorgung wurde für die Fürstenwalder „Tafel“ eine Kühlzelle angeschafft. Dies war notwendig, um beispielsweise den EU-Normen und Anforderungen der Märkte zu entsprechen.

Ab Mitte Juli soll auch ein Kühlfahrzeug zur Verfügung stehen, das zur Hälfte von der Mercedes AG gesponsort wird. Weitere Sponsoren sind das Sozialministerium Potsdam, die Sparkasse Oder-Spree, die Stadt Beeskow, die Wohnungsgesellschaft Erkner, die Stadt Storkow, der Seniorenverband, die Linken, Schülerinnen des Fürstenwalder Gymnasiums und Dr. Ines Endler. Leider blieb die Stadtverwaltung Fürstenwalde bei ihrer ablehnenden Haltung gegenüber GefAS, was bei den Mitarbeitern von GefAS und Tafelbesuchern auf starkes Unverständnis stößt.

Am 4. Juni gab es zum 1. Geburtstag für Interessierte einen „Tag der offenen Tür“ und ein Kinderfest mit rund 270 Besuchern. **Gabriele Henschke**

Freiluftkino auf Parkbühne

Auch im August gibt es Freiluft-Kino auf der Parkbühne Fürstenwalde (Stadtpark/Wilhelm-Külz-Straße). Am 7. August wird „Das Festmahl im August“ gezeigt und am 8.8. „Slumdog Millionär“ (jeweils 21.15 Uhr).

Am 14. August gibt es „Il Divo“ zu sehen und am 15. August „Ice Age 3“ - Beginn jeweils 21 Uhr.

Weitere Programm-Informationen unter www.parkbuehne-fw.de

Nordklub: Lernwerkstatt

Was ist ein Franzose? Was eine Wasserpumpenzange? All diese Fragen werden ab 1. September in und um den Jugendklub Nord gestellt und beantwortet. Im neuen Projekt „Lernwerkstatt“ besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit Werkzeugen und verschiedenen Materialien zu machen. Für alle ab 12 Jahre besteht zweimal in der Woche die Chance, sich auszuprobieren. Gemeinsam wird unter anderem an Holzmöbeln gearbeitet. Das neue Projekt, in dem ein Handwerksmeister mitarbeitet, wird mit Geld aus dem Europäischen Sozialfond gefördert. **Tina Engel**

„Stärken vor Ort“

Im Juli trafen sich erneut die Mitglieder des Begleitausschusses des Programms „Stärken vor Ort“, um über drei weitere Mikroprojekt-Anträge zu entscheiden. Mit deutlichen Stimmenvorsprung wurden Projekte der Arbeiterwohlfahrt und des Gleichstellungsbeirates ausgewählt. Der dritte Träger konnte nicht überzeugen.

Die Arbeiterwohlfahrt widmet sich der Familienbildung im Mehrgenerationenhaus und wird entsprechende Weiterbildungsangebote anbieten. Der Gleichstellungsbeirat gibt eine Umfrage zum Thema „Frauen in Fürstenwalde“ in Auftrag, um die Bedürfnislage der weiblichen Bevölkerung genauer analysieren zu können - und um Stärken und Schwächen im städtischen Angebotspektrum herauszufinden. Die Ergebnisse sollen 2010 veröffentlicht werden **Bernd Weber**

Hilfe bei Eßstörungen

Wer wegen Eßstörungen Hilfe benötigt, kann sich unter anderem an folgende Ansprechpartner wenden: AWO-Suchtberatung, Eisenbahnstraße 140, Telefon 03361-33311 oder Gesundheitsamt Trebuser Straße 60, Telefon 03361 - 5993315

FAW gGmbH: Berufsvorbereitung und Abschlussfahrt



Nicht nur ein Sportfest (Foto: Glische), sondern auch eine Abschlussfahrt der Berufsvorbereitung nach Markgrafpieske standen in den vergangenen Wochen auf dem Programm der FAW gGmbH. Außerdem lief für die Auszubildende Tanja die Berufsvorbereitung erfolgreich. Sie leistete seit November ein Praktikum im Restaurant „Korfu“ in Schöneiche - und im Juli wurde ihr ein betrieblicher Ausbildungsplatz als Fachkraft im Gastgewerbe angeboten. Wir wünschen viel Erfolg! **Marion Zesch/ Inge Plöger**

Notruf-Nummern:

Polizei: 110

Kirchliche Seelsorge: 0800 - 111 0 111

Kinder- und Jugend-Sorgentelefon:

0800 - 557 8336 (15 bis 19 Uhr)

Notruf für Frauen und Mädchen:

03361 - 57 481

ProFamilia: 03361 - 349917

Anrufe sind vertraulich und kostenfrei möglich.



Hilfe für Mädchen und Frauen in Not bietet der Fürstenwalder Verein „Frauen helfen Frauen“. Die Mitarbeiterinnen (Foto) sind über die Rufnummer 03361-57481 rund um die Uhr zu erreichen und helfen auch bei der Vermittlung einer Notunterkunft. .

Konstanze Zalenga: Neue Leiterin der Kita „Buratino“



Konstanze Zalenga (Bildmitte) leitet jetzt die Kita „Buratino“ der Arbeiterwohlfahrt. Die Kindereinrichtung öffnet nach der Sommerschließzeit am 10. August wieder. Im Kindergarten stehen dann ein Sport- und Kartontfest, eine Busreise für die Schulanfänger in den Tierpark Eberswalde, ein „Tag der kleinen Künstler“ und ein Indianerfest auf dem Plan. Auch die Hortkinder können sich auf spannende August-Ferientage freuen. So sind Raddtouren, Badeausflüge, Schnipseljagd, das Toben auf dem Seilerspielplatz und ein Moddertag geplant.

Theaterforum Alt Madlitz

Die Schauspieler Karsten Speck, Astrid Kohrs und Jenny Jürgens treten am **21. und 22. August (Beginn 19 Uhr) in der Komödie „Alles Liebe“** im Theaterforum des Gutes Klostermühle in Alt Madlitz auf. Am **29. August** erklingen an selber Stelle Werke aus dem Barock, der Klassik und der Frühromantik. Das Kammerorchester Classic der Deutschen Oper Berlin wird ab 19 Uhr unter anderem Händel, Haydn und Mendelssohn-Bartholdy spielen. Für den **19. September** hat sich bereits die Schauspielerinnen Franziska Troegner angekündigt, die gemeinsam mit der Sängerin Bergith Sprenger und dem Pianisten Dietrich Sprenger einen musikalisch-literarischen Abend gestaltet.

Zu allen drei Veranstaltungen bietet der Chefkoch von Gut Klostermühle sein „Kulturmenü“ an. Weitere Informationen, den aktuellen Programmplan und Eintrittskarten für jeweils ab 15 Euro unter der Telefonnummer 033607 - 59290 und im Internet unter www.gutklostermuehle.com

Neue Jugendpflegerin

Jessica Boche hat die Stelle der Stadtjugendpflegerin zum 1. Juli übernommen. Sie löst damit **Sabine Wilhelm** ab, die nun im Bereich Schul- und Kitaverwaltung der Stadtverwaltung Fürstenwalde tätig sein wird. Jessica Boche übernimmt die bekannte Telefon-Nummer der Stadtjugendpflege (03361-557169) und auch die E-Mail-Adresse („jugend-spiel@fuerstenwalde-spree.de“). Die Fürstenwalderin ist Erziehungs- und Sozialwissenschaftlerin.

Schuljahresabschlussfest

Mit einem schon traditionellen Abschlusskonzert starten auch in diesem Jahr die Mädchen und Jungen der **Sigmund-Jähn-Schule (Regenbogenschule)** in die Sommerferien. Im Lacufa-Saal stellten die Schüler ihr musikalisches Können unter Beweis. Ein paar Wochen zuvor hatte es auch eine - leider etwas verregnete - Schulfestwoche gegeben.

Lars Jungbluth

Studieren ab 16?

„Studieren ab 16“ heißt eine Präsentationsveranstaltung zum Schülerstudium an der **Technischen Universität Berlin**. Am **15. September** gibt es zwischen 16 und 18 Uhr im Hauptgebäude der TU, Straße des 17. Juni 135, ausführliche Informationen und Erfahrungsberichte für interessierte Schüler, Eltern und Lehrer.

Lesetipp: Sparkochbuch

„Das Sparkochbuch“ ist jetzt im Verlag vgs erschienen und bietet für 8,95 Euro 80 Rezepte. Die Sammlung hat eine bemerkenswerte Vorgeschichte: Zwei Arbeitslose kamen auf die Idee, Speisepläne zu entwickeln, die auf dem Hartz-IV-Regelsatz basieren. Kann man sich für 4,40 Euro pro Tag und Person gesund und ausgewogen ernähren? Ja, lautet ihre Antwort - und die präsentierten sie unter anderem bei „Stern TV“. Enthalten sind in dem Kochbuch 75 Speisepläne mit Frühstück, Mittag- und Abendessen für jeweils zwei Personen. Unkomplizierte Gerichte, mit frischen Zutaten zubereitet, sollen eine ebenso gesunde wie schmackhafte Ernährung ermöglichen.

Uwe Glinka/Kurt Meier: Das Sparkochbuch - Günstig und ausgewogen ernähren. vgs-Verlag, 8,95 Euro ISBN: 978-3-8025-3692-2

CTA Kulturverein Nord

Der CTA Kulturverein Nord bereitet derzeit den 13. Kunstmarkt des Landkreises Oder-Spree vor, der am 6. September in Bad Saarow stattfinden wird. Teilnehmer aus dem Landkreis erhalten kostenfreie Standflächen, auf denen sie ihre Kunstwerke vorstellen und zum Verkauf anbieten können.

„Ferientöpferei extra“ heißt es am 6., 13., 20. und 28. August im Saarowcentrum des Kurortes für Kinder und Erwachsene. Dabei verbinden die Treffen das Töpfern mit einem Kochkurs und dem gemeinsamen Essen der Pizzen, Nudelgerichte und/oder Nachspeisen.

Bereits am 4. September wird es eine Töpferei mit Schnupperstunden an der Töpferscheibe, Raku-Brand-Demonstrationen und italienischen Spezialitäten geben. Wer sich für Aquarellmalerei interessiert, der sollte am 15. August mit der japanischen Künstlerin Kyoko Murayama-Tetzner an seiner Technik arbeiten.

Außerdem bietet der Verein einen Kochkurs in seiner Showküche mit dem italienischen Koch Massimiliano Bellillo an. Jeweils freitags ab 17 Uhr geht es um die bürgerliche italienische Küche.

Neben diesen Veranstaltungen im SaarowCentrum des Kurortes Bad Saarow bietet der Verein auch Veranstaltungen seines Schülerklubs und der Keramikwerkstatt im Pintschring - nachzulesen im Sommerferienkatalog Fürstenwalde. Weitere Informationen und Reservierungen unter der 03361 - 34 0000.

Die Bibliothek lädt ein

Die Fürstenwalder Stadtbibliothek in der Kulturfabrik am Dom lädt im August und September zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen ein. So wird es am 5., 12., 19. und 26. August spezielle Ferienangebote für Grundschüler geben. Jeweils um 10 Uhr geht es um Struwwelpeter, Wilhelm Busch, „Emil...“ und weitere Bücher Erich Kästners sowie Gerhard Goßmann.

Zu sehen ist auch eine Ausstellung „Die Maus im Porzellanladen“ mit Skizzen und Originalen von Aljoscha Blau.

Am 4. August gibt es zudem BilderBuchKino für Besucher von drei bis fünf Jahren. Am 1. September trifft sich der Leseclub nach den Sommerferien wieder.

Zum Friedensfest der Kulturen am 13. September wird ein Bücher- und Spielzeug-Flohmarkt vorbereitet, am 30. September gibt es „Die Wortfängerin“ - Kindertheater mit „Geschichten vom A und O“. Dabei werden alle Schulanfänger kostenlos Eintritt haben. Weitere Informationen und Reservierungen unter der Telefonnummer 03361 - 557 212. **Martina Taistra**

Anne-Frank-Zentrum

Immer dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr ist es geöffnet, das **Anne-Frank-Zentrum Berlin in der Rosenthaler Straße 39 (Hackeschen Höfe)**. In der ständigen Ausstellung - Partnerorganisation des Anne-Frank-Hauses Amsterdam - stehen Leben und Tagebuch des jüdischen Mädchens mit Mittelpunkt. Dazu erschienen ist so eben auch ein Hörbuch mit den Texten des Tagebuches.

„Fritzi Haberlandt liest Anne Frank. Tagebuch“, neun CDs mit Booklet, argon-Hörbuch-Verlag Berlin

Hospizverein Fürstenwalde

Lebensbegleitung bis zuletzt - das bietet der Fürstenwalder Hospizverein kostenlos und ehrenamtlich all jenen, die darum bitten. Wer die Hilfe beispielsweise für Angehörige nutzen möchte, kann sich immer **donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Ärztehaus Liebknechtstraße** beraten lassen.



Wie Myriam von Haken (Foto), seit kurzem Sprecherin des Vereins, betont, ist die Hilfe der Hospizhelfer eine Ergänzung zu der Arbeit von Medizinern und Pflegern.

Kontakt-Telefon: 03361 - 749 994

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:
Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

Redaktion, Layout & Druckvorbereitung:
Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@web.de

Technische Unterstützung:
Stephan Schürhoff - „Datenfische“ Storkow

Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Verteilung: Jugendklub Nord

Redaktionsschluss: 14. Juli 2009